

Optimale Patientenbetreuung bei weniger Kosten: Telemedizin aus Sicht der DIVI

Leipzig, 5. Dezember 2013 - Tablets in der Klinik, Visiten via Skype, Smartphones für Patienten – die Telemedizin erobert deutsche Krankenhäuser. Noch stehen viele Ärzte der modernen Technik skeptisch gegenüber. Doch schon jetzt steht fest: Sie kann vieles erleichtern. Vor allem auf Intensivstationen, wo es oft auf Sekunden ankommt und wo es wichtig ist, das Richtige zu tun, kann der schnelle Draht zum Doktor Leben retten. Welche Vorteile die Telemedizin bietet, war Thema des heutigen Pressegesprächs anlässlich des 13. Kongresses der Deutschen Interdisziplinären Vereinigung für Intensiv- und Notfallmedizin (DIVI) e.V., der vom 04.-06.12.2013 im Congress Center Leipzig stattfindet.

Schwerkranke Patienten optimal versorgen und gleichzeitig Kosten sparen – das scheint ein Widerspruch in sich. Denn Zeit und Personal sind die wichtigsten Voraussetzungen für eine erfolgreiche intensivmedizinische Behandlung. „Intensivpatienten verursachen durchschnittlich sechsfach höhere Kosten als Patienten auf einer normalen Station“, erklärte Professor Gernot Marx, der diesjährige Kongresspräsident. „Gerade für kleine Krankenhäuser wird es immer schwieriger, das erforderliche medizinische Niveau zu erbringen und die ressourcenaufwendige Versorgung auf der Intensivstation sicherzustellen. Die Errungenschaften der modernen Telemedizin können hier einen wertvollen Beitrag leisten und haben enormes Potential.“ Mehrere internationale Studien und zahlreiche Projekte in den USA konnten belegen, dass die Sterblichkeitsrate bei Intensivpatienten durch ergänzende telemedizinische Maßnahmen um bis zu 50 Prozent gesenkt werden können. Außerdem verbesserte sich die Langzeit-Lebensqualität.

„Bezüglich der Kosten wirkt sich positiv aus, dass Patienten die Intensivstation früher verlassen können und auch insgesamt ihre Verweildauer im Krankenhaus gesenkt werden kann“, so der Kongresspräsident, der auch Direktor der Klinik für Operative Intensivmedizin und Intermediate Care der Uniklinik RWTH Aachen ist. „Keine andere pharmakologische oder technische Innovation der letzten 20 Jahre lieferte ein auch nur annähernd beeindruckendes medizinisches und wirtschaftliches Ergebnis.“

Möglich macht das die Einhaltung der Standards, mit denen Komplikationen wie Blutvergiftungen, Lungenentzündungen oder Herz-Kreislauf-Probleme vermieden werden können. Die Telemedizin erlaubt die permanente Beobachtung durch einen Intensivmediziner, auch wenn er nicht vor Ort ist. „Natürlich ist für die Übertragung der wesentlichen Vitaldaten des Patienten in Echtzeit eine gewisse technische Ausstattung nötig“, sagte Professor Marx. „Durch die starke Nachfrage und den allgemeinen Trend zu offenen Schnittstellen dürfte sich das zukünftig deutlich günstiger gestalten.“

Organisationskomitee

Kongresspräsident
Prof. Dr. med. Gernot Marx, Aachen

Wissenschaftliches Sekretariat
PD Dr. med. Tobias Schürholz, Aachen

Wissenschaftlicher Leiter Kongressprogramm
PD Dr. med. Stefan Kluge
Universitätsklinikum Hamburg-Eppendorf (UKE)
Zentrum für Anästhesiologie und Intensivmedizin
Klinik für Intensivmedizin
Martinstraße 52
20246 Hamburg
Tel: 040 / 7410 57010
Fax: 040 / 7410 57020
E-Mail: skluge@uke.de

Deutsche Interdisziplinäre Vereinigung für
Intensiv- und Notfallmedizin e.V.
Luisenstraße 45
10117 Berlin
Tel: 030 / 4000 5607
Fax: 030 / 4000 5637
E-Mail: info@divi-org.de

Präsidium

Präsidentin der DIVI
Frau Prof. Dr. med. E. Muhl, Lübeck

Past Präsident der DIVI
Prof. Dr. med. M. Quintel, Göttingen

Präsident elect der DIVI
Prof. Dr. med. G. Jorch, Magdeburg

Schatzmeister der DIVI
Prof. Dr. med. D. Schneider, Leipzig

Generalsekretär der DIVI
Prof. Dr. med. A. Markevitz, Koblenz

Vertreterin der außerordentlichen Mitglieder
Frau Dr. med. K. Ludwig, Jena

Vertreter der nichtärztlichen Mitglieder
Klaus Notz, BBA, RbP, Reutlingen

Weitere Mitglieder

PD Dr. med. Stefan Kluge, Hamburg
Prof. Dr. med. E. Rickels, Celle
Dr. med. M. Sasse, Hannover
Prof. Dr. med. T. Welte, Hannover

Veranstalter

K.I.T. Group GmbH
Kurfürstendamm 71
10709 Berlin
Tel: 030 / 24 603-0
Fax: 030 / 24 603-200
E-Mail: divi2013@kit-group.org
www.kit-group.org

Gerichtsstand Berlin: HRB 114340 B
Steuernummer: 27/453/08803

Bankverbindung

Commerzbank
Konto: 0514001801
BLZ: 100 800 00
IBAN: DE50 1008 0000 0514 0018 01
SWIFT-Code: COBADEFFXXX

Deutsche Interdisziplinäre Vereinigung für Intensiv- und Notfallmedizin (DIVI)

Deutsche Gesellschaft für Anästhesiologie und Intensivmedizin • Deutsche Gesellschaft für Chirurgie und ihre Fachgesellschaften • Deutsche Gesellschaft für Gynäkologie und Geburtshilfe
Deutsche Gesellschaft für Innere Medizin und ihre Fachgesellschaften • Deutsche Gesellschaft für Internistische Intensiv- und Notfallmedizin • Deutsche Gesellschaft für Kinderchirurgie
Deutsche Gesellschaft für Kinder- und Jugendmedizin • Deutsche Gesellschaft für Neurochirurgie • Deutsche Gesellschaft für Neurointensiv- und Notfallmedizin • Deutsche Gesellschaft für Neurologie
Deutsche Gesellschaft für Perinatalmedizin • Deutsche Gesellschaft für Thorax-, Herz- und Gefäßchirurgie • Gesellschaft für Neonatologie und pädiatrische Intensivmedizin
Berufsverband Deutscher Anästhesisten • Berufsverband der Deutschen Chirurgen • Berufsverband Deutschen Internisten • Berufsverband Deutscher Neurochirurgen • Berufsverband Deutscher Neurologen

Ein weiteres aktuelles Thema des Pressegesprächs war der Pflegenotstand auf Intensivstationen. „Nur mit einer entsprechenden personellen Ausstattung ist es möglich, die Versorgung kritisch kranker Patienten zu gewährleisten“, äußerte dazu Professor Elke Muhl, Präsidentin der DIVI. „Wir haben deshalb einen Katalog mit Empfehlungen für Intensivstationen erstellt, der konsequent umgesetzt werden sollte.“ Eine der wichtigsten Forderungen: Jede Intensivstation muss durch einen Arzt geleitet werden, der die Zusatzbezeichnung Intensivmedizin besitzt und auch hauptamtlich auf der Intensivstation tätig ist. „Der Anteil an qualifizierten Intensivpflegekräften sollte mindestens 30 Prozent des Pflegeteams der Intensivtherapieeinheit betragen“, ergänzte die Expertin, die auch Intensivmedizinerin und Oberärztin der Chirurgie am Uniklinikum Schleswig-Holstein in Kiel ist. „Dazu ist es natürlich wichtig, die Arbeitsplätze in der Intensivmedizin attraktiv zu machen und das Personal nicht zu überlasten, um langfristig Fachkräfte in der Intensivmedizin zu halten und neue zu gewinnen.“

Dritter Teilnehmer des Pressegesprächs war Hartwig Gauder. Der Weltmeister und Olympiasieger im 50-km-Gehen ist Schirmherr des diesjährigen DIVI Charity Laufes, der zum Rahmenprogramm des DIVI13 gehört. Der Erlös dieser Veranstaltung kommt der Organisation Kinderhilfe Organtransplantation – Sportler für Organspende e.V., kurz KiO, zugute. „Mehr als 100 Olympiasieger, Welt- und Europameister leisten seit 2004 diese so wichtige Aufklärungsarbeit für die lebensrettende Idee der Organspende“, sagte der frühere Spitzensportler, der selbst Träger eines Spenderherzens ist. Die Probleme von Familien mit Kindern vor und nach einer Organtransplantation sind kompliziert und bedrohen oft Existenzen. „KiO ist das einzige übergreifende deutsche Hilfswerk und schließt eine Versorgungslücke“, so der Olympiasieger. „Dieser gemeinnützige und mildtätige Verein unterstützt Familien mit Kindern, die eine Organspende erhalten haben.“

DIVI Kongress 2013 vom 04.-06.12.2013 im Congress Center Leipzig

Das Motto lautet in diesem Jahr „Innovation trifft Kompetenz“. Dazu Professor Gernot Marx: „Die Innovation in der Intensiv- und Notfallmedizin ist geprägt von einer sprudelnden Vielfalt und spannt den Bogen von der Telemedizin bis zur psychologischen Langzeitbetreuung von Patienten und Angehörigen. Wir freuen uns darauf, diese und andere Themen in Theorie und Praxis ausgiebig zu erörtern.“

DIVI weltweit einzigartig

Die 1977 gegründete DIVI ist ein weltweit einzigartiger Zusammenschluss von mehr als 2000 Anästhesisten, Neurologen, Chirurgen, Internisten, Kinder- und Jugendmedizinern sowie Fachkrankenpflegern und entsprechenden Fachgesellschaften: Ihre fächer- und berufsübergreifende Zusammenarbeit und ihr Wissensaustausch machen im Alltag den Erfolg der Intensiv- und Notfallmedizin aus. Insgesamt bündelt die DIVI damit das Engagement von mehr als 30 Fachgesellschaften und persönlichen Mitgliedern.

Organisationskomitee

Kongresspräsident

Prof. Dr. med. Gernot Marx, Aachen

Wissenschaftliches Sekretariat

PD Dr. med. Tobias Schürholz, Aachen

Wissenschaftlicher Leiter Kongressprogramm

PD Dr. med. Stefan Kluge
Universitätsklinikum Hamburg-Eppendorf (UKE)
Zentrum für Anästhesiologie und Intensivmedizin
Klinik für Intensivmedizin
Martinstraße 52
20246 Hamburg
Tel: 040 / 7410 57010
Fax: 040 / 7410 57020
E-Mail: skluge@uke.de

Deutsche Interdisziplinäre Vereinigung für Intensiv- und Notfallmedizin e.V.

Luisenstraße 45
10117 Berlin
Tel: 030 / 4000 5607
Fax: 030 / 4000 5637
E-Mail: info@divi-org.de

Präsidium

Präsidentin der DIVI

Frau Prof. Dr. med. E. Muhl, Lübeck

Past Präsident der DIVI

Prof. Dr. med. M. Quintel, Göttingen

Präsident elect der DIVI

Prof. Dr. med. G. Jorch, Magdeburg

Schatzmeister der DIVI

Prof. Dr. med. D. Schneider, Leipzig

Generalsekretär der DIVI

Prof. Dr. med. A. Markevitz, Koblenz

Vertreterin der außerordentlichen Mitglieder

Frau Dr. med. K. Ludewig, Jena

Vertreter der nichtärztlichen Mitglieder

Klaus Notz, BBA, RbP, Reutlingen

Weitere Mitglieder

PD Dr. med. Stefan Kluge, Hamburg
Prof. Dr. med. E. Rickels, Celle
Dr. med. M. Sasse, Hannover
Prof. Dr. med. T. Welte, Hannover

Veranstalter

K.I.T. Group GmbH
Kurfürstendamm 71
10709 Berlin
Tel: 030 / 24 603-0
Fax: 030 / 24 603-200
E-Mail: divi2013@kit-group.org
www.kit-group.org

Gerichtsstand Berlin: HRB 114340 B
Steuernummer: 27/453/08803

Bankverbindung

Commerzbank
Konto: 0514001801
BLZ: 100 800 00
IBAN: DE50 1008 0000 0514 0018 01
SWIFT-Code: COBADEFFXXX

Deutsche Interdisziplinäre Vereinigung für Intensiv- und Notfallmedizin (DIVI)

Deutsche Gesellschaft für Anästhesiologie und Intensivmedizin • Deutsche Gesellschaft für Chirurgie und ihre Fachgesellschaften • Deutsche Gesellschaft für Gynäkologie und Geburtshilfe
Deutsche Gesellschaft für Innere Medizin und ihre Fachgesellschaften • Deutsche Gesellschaft für Internistische Intensiv- und Notfallmedizin • Deutsche Gesellschaft für Kinderchirurgie
Deutsche Gesellschaft für Kinder- und Jugendmedizin • Deutsche Gesellschaft für Neurochirurgie • Deutsche Gesellschaft für Neurointensiv- und Notfallmedizin • Deutsche Gesellschaft für Neurologie
Deutsche Gesellschaft für Perinatalmedizin • Deutsche Gesellschaft für Thorax-, Herz- und Gefäßchirurgie • Gesellschaft für Neonatologie und pädiatrische Intensivmedizin
Berufsverband Deutscher Anästhesisten • Berufsverband der Deutschen Chirurgen • Berufsverband Deutschen Internisten • Berufsverband Deutscher Neurochirurgen • Berufsverband Deutscher Neurologen

Die Experten der DIVI:

Professor Gernot Marx ist Gründungsmitglied der Sektion Systemische Inflammation und Sepsis bei der DIVI. Er arbeitet als Direktor der Klinik für Operative Intensivmedizin und Intermediate Care am Universitätsklinikum der RWTH Aachen. Professor Elke Muhl ist Präsidentin der Deutschen Interdisziplinären Vereinigung für Intensiv- und Notfallmedizin (DIVI) sowie Intensivmedizinerin und Oberärztin in der Chirurgie am Universitätsklinikum Schleswig Holstein/Campus Lübeck.

Gerne vermitteln wir Ihnen unsere Experten für Ihre Anfragen und Interviews.

Ihre Ansprechpartnerin:

Larissa Vogt
Pressesprecherin
Luisenstraße 45
10117 Berlin
Telefon: 0173/6194422
E-Mail: pressestelle@divi-org.de

Organisationskomitee

Kongresspräsident
Prof. Dr. med. Gernot Marx, Aachen

Wissenschaftliches Sekretariat
PD Dr. med. Tobias Schürholz, Aachen

Wissenschaftlicher Leiter Kongressprogramm
PD Dr. med. Stefan Kluge
Universitätsklinikum Hamburg-Eppendorf (UKE)
Zentrum für Anästhesiologie und Intensivmedizin
Klinik für Intensivmedizin
Martinstraße 52
20246 Hamburg
Tel: 040 / 7410 57010
Fax: 040 / 7410 57020
E-Mail: skluge@uke.de

Deutsche Interdisziplinäre Vereinigung für Intensiv- und Notfallmedizin e.V.
Luisenstraße 45
10117 Berlin
Tel: 030 / 4000 5607
Fax: 030 / 4000 5637
E-Mail: info@divi-org.de

Präsidium

Präsidentin der DIVI
Frau Prof. Dr. med. E. Muhl, Lübeck

Past Präsident der DIVI
Prof. Dr. med. M. Quintel, Göttingen

Präsident elect der DIVI
Prof. Dr. med. G. Jorch, Magdeburg

Schatzmeister der DIVI
Prof. Dr. med. D. Schneider, Leipzig

Generalsekretär der DIVI
Prof. Dr. med. A. Markewitz, Koblenz

Vertreterin der außerordentlichen Mitglieder
Frau Dr. med. K. Ludwig, Jena

Vertreter der nichtärztlichen Mitglieder
Klaus Notz, BBA, RbP, Reutlingen

Weitere Mitglieder
PD Dr. med. Stefan Kluge, Hamburg
Prof. Dr. med. E. Rickels, Celle
Dr. med. M. Sasse, Hannover
Prof. Dr. med. T. Welte, Hannover

Veranstalter

K.I.T. Group GmbH
Kurfürstendamm 71
10709 Berlin
Tel: 030 / 24 603-0
Fax: 030 / 24 603-200
E-Mail: divi2013@kit-group.org
www.kit-group.org

Gerichtsstand Berlin: HRB 114340 B
Steuernummer: 27/453/08803

Bankverbindung

Commerzbank
Konto: 0514001801
BLZ: 100 800 00
IBAN: DE50 1008 0000 0514 0018 01
SWIFT-Code: COBADEFFXXX

Deutsche Interdisziplinäre Vereinigung für Intensiv- und Notfallmedizin (DIVI)

Deutsche Gesellschaft für Anästhesiologie und Intensivmedizin • Deutsche Gesellschaft für Chirurgie und ihre Fachgesellschaften • Deutsche Gesellschaft für Gynäkologie und Geburtshilfe
Deutsche Gesellschaft für Innere Medizin und ihre Fachgesellschaften • Deutsche Gesellschaft für Internistische Intensiv- und Notfallmedizin • Deutsche Gesellschaft für Kinderchirurgie
Deutsche Gesellschaft für Kinder- und Jugendmedizin • Deutsche Gesellschaft für Neurochirurgie • Deutsche Gesellschaft für Neurointensiv- und Notfallmedizin • Deutsche Gesellschaft für Neurologie
Deutsche Gesellschaft für Perinatalmedizin • Deutsche Gesellschaft für Thorax-, Herz- und Gefäßchirurgie • Gesellschaft für Neonatologie und pädiatrische Intensivmedizin
Berufsverband Deutscher Anästhesisten • Berufsverband der Deutschen Chirurgen • Berufsverband Deutschen Internisten • Berufsverband Deutscher Neurochirurgen • Berufsverband Deutscher Neurologen